



Erfahren Sie hier, wie gut Sie bereits vorbereitet sind und was Sie vielleicht noch tun können:

Rekrutierung gestalten

- In unserem Anforderungsprofil benennen wir fachliche und persönliche Anforderungen, die zur Ausübung der Tätigkeit erforderlich sind, anstatt uns auf Qualifikationen und Abschlüsse zu fokussieren.*
- In unserem Anforderungsprofil haben wir die benötigten Sprachkenntnisse der Bewerberinnen und Bewerber mit aufgenommen und orientieren uns am Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen.*
- Wir haben uns über die rechtlichen Rahmenbedingungen für die Beschäftigung informiert und bieten gegebenenfalls Unterstützung bei der Beantragung eines Visums oder einer Arbeitserlaubnis.*
- Für die Personalrekrutierung haben wir gezielt bestimmte Länder ausgewählt. Hierbei haben wir bestehende Kontakte, das Qualifikationsniveau des Landes sowie aufenthaltsrechtliche Bedingungen beachtet.*
- In unserer Stellenanzeige haben wir Unterstützungsleistungen (Sprachkurse, Hilfe bei der Wohnungssuche etc.) angegeben.*
- Unsere Stellenanzeige veröffentlichen wir auch auf Englisch oder in der Landessprache des Landes, in dem wir rekrutieren möchten.*
- Unsere Stellenanzeige haben wir auf unserer Unternehmenswebseite sowie auf den von den internationalen Bewerberinnen und Bewerbern verwendeten Suchkanälen veröffentlicht.*
- Wir sind für „atypische“ Bewerbungsunterlagen offen und beurteilen die Bewerberinnen und Bewerber anhand ihrer Berufs- und Lebenserfahrungen anstelle ihrer formalen Qualifikationen.*
- Unseren Bewerbungsprozess haben wir auf die Besonderheiten der internationalen Bewerberinnen und Bewerber angepasst (zum Beispiel durch Bewerbungsgespräche via Videotelefonie).*

Mehr Informationen zum Thema finden Sie in der Handlungsempfehlung „Internationale Fachkräfte erfolgreich rekrutieren und integrieren“: <https://www.kofa.de/mitarbeiter-finden-und-binden/mitarbeiter-finden/wen-rekrutieren/internationale-fachkraefte>